Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 107 (2016)
Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes-rendus de livres

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Websites optimieren – Das Handbuch

2. Auflage

Websites erleichtern das Leben, ermöglichen finanzielle Transaktionen, den Vertrieb von Produkten oder bieten Zugang zu nützlichen Informationen. Damit sie ihre Funktion optimal erfüllen, müssen sie in vielerlei Hinsicht optimiert werden. Das erste Kapitel erläutert, wie Websites für Suchmaschinen optimiert werden und mit welchen Mythen dabei aufgeräumt werden sollte. Denn solange die Website als Nadel irgendwo im Heuhaufen steckt, wird sie nicht genutzt. Die folgenden drei Kapitel befassen sich mit Marketingfragen: dem Online-Marketing, dem E-Mail-Marketing sowie dem Social Marketing. Danach wird das Nutzererlebnis thematisiert, die Barrierefreiheit diskutiert, auf Sicherheitslücken hingewiesen und die Website schneller gemacht, damit das lästige Warten verkürzt wird. Am Schluss des Buchs werden die wichtigen Fragen betrachtet, wann ein Relaunch Sinn macht und wie der Erfolg einer Website überwacht werden kann. No

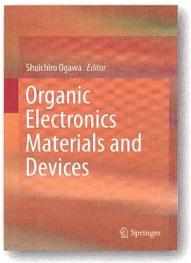
Christian Wenz, Tobias Hauser (Hrsg.), Springer Vieweg, gebunden, 452 Seiten, ISBN: 978-3-658-07261-2, CHF 47.–. Auch als E-Book erhältlich.

Alle Preisangaben sind unverbindliche Preisempfehlungen. Die Bücher sind im Buchhandel erhältlich.

Organic Electronics Materials and Devices

1984 wurde in Japan eine Forschungsorganisation gegründet, die sich mit organischen Halbleitern befasst und die zwischen Hochschulen und der Industrie vermittelt. Das Ziel ist eine Elektronik, die sich einfach drucken lässt und die dank ihrer Flexibilität beispielsweise auch in Textilien oder auf Nahrungsmittelverpackungen eingesetzt werden kann.

Obwohl man schon einiges erreicht hat – man denke an die Entwicklung der OLED, der organischen Dünnschicht-Transistoren und der organischen PV-Module – gilt es noch einige Hürden zu meistern, denn die neue Elektronik ist empfindlich auf Wärme und Feuchtigkeit, oxidiert schnell und ist noch ziemlich teuer. Damit diese Hürden kompetent gemeistert werden können, möchte dieses Buch die detaillierten physikalischen und materialwissenschaftlichen Grundlagen der organischen Elektronik vermitteln, die gewöhnlich in Studiengängen fehlen. Nebst diesen Grundlagen werden Forschungstrends wie flexible Papierelektronik, leitfähige gedruckte Linien, das Drucken von Transistoren sowie diverse Arten von druckbaren OLED-Technologien vorgestellt. No

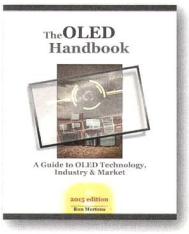


Shuichiro Ogawa (Hrsg.), Springer, gebunden, 245 Seiten, ISBN: 978-4-431-55653-4, CHF 134.–. Auch als E-Book erhältlich.

The OLED Handbook

A Guide to OLED Technology, Industry & Market

In Beleuchtungsanwendungen steht die organische LED im Schatten ihrer anorganischen Schwester. Letztere sorgte in den letzten Jahren für eine Lichtrevolution. Dies wird sich wegen der zurzeit noch aufwendigen OLED-Produktion und Lebensdauerfragen nicht so schnell ändern. Aber die OLED ist im Displaybereich erfolgreich – in mobilen Telefonen und ähnlichen Geräten, wo sie ihre Qualitäten wie Energieeffizienz, hohe Geschwindigkeit und Brillanz ausspielen kann.



Auf diese Marktsituation und die involvierten Unternehmen geht dieses Buch ausführlich und auf sehr lesbare Weise ein. Der Aufbau, die Funktionsweise, die verschiedenen Arten (Amoled, Pmoled, flexible OLEDs etc.) sowie die Herstellungsarten werden für Nichttechniker verständlich erläutert.

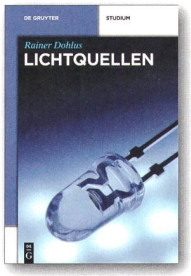
Die Stärke des Buchs ist der Industriebezug: Einerseits erhält man einen guten Überblick über die OLED-Industrie. Andererseits ist ein aktuelles Verzeichnis von OLED-Firmen, das sich über 45 Seiten erstreckt, für Entwickler und Lichtdesigner wertvoll. No

Ron Mertens, lulu.com, broschiert, 139 Seiten, ISBN: 978-1-3290-7020-2, CHF 150.–. Auch als E-Book erhältlich: www.oled-info.com/handbook.

Lichtquellen

De Gruyter Studium

Heutzutage steht die LED als langlebige, sparsame und vielseitige Lichtquelle im Rampenlicht der Beleuchtungstechniker und Entwickler. Obwohl die mit ihr erreichten Effizienzsteigerungen beträchtlich sind und auch die Farbwiedergabe kontinuierlich besser wird – bei akzeptablen Preisen – tut es manchmal gut, diese Technologie in den Kontext anderer Lichterzeugungsarten zu stellen, um die Stärken und Schwächen der einzelnen Technologie besser einordnen zu können. Dieses Hintergrundwissen ermöglicht einen optimalen Einsatz. Eine solche Übersicht bietet das vorliegende Buch auf detaillierte Weise.



Das Spektrum der präsentierten, handelsüblichen Technologien ist eindrücklich: Nebst Glühlampen werden Leuchtstoff-, Kaltkathoden-, Natriumdampf-, Nieder- und Hochdrucklampen, elektrodenlose Lampen, Quecksilberdampf-, Halogenmetalldampf-, Xenon-Kurzbogen- und Pumplampen für Laser-Anwendungen sowie diverse LEDs und, auf wenigen Seiten, auch OLEDs vorgestellt. Dabei lernt man nicht nur ihren Aufbau, die Funktionsmechanismen und die damit zusammenhängenden Herausforderungen kennen, sondern auch die spektralen Eigenschaften, die Lichtausbeute sowie potenzielle Einsatzgebiete.

Aber bevor man tief in die historischen und physikalisch-mathematischen Aspekte der einzelnen Technologien eintaucht, werden die Grundlagen der Lichterzeugung mittels Plasmen, durch Temperaturstrahler, in Halbleitern und in organischen Halbleitern erläutert. Dann zeigt das Buch auf, wie Strahlung gemessen und bewertet wird. Dabei wird zwischen den lichttechnischen Grössen (Wahrnehmung durch menschliches Auge) und den strahlungsphysikalischen Grössen unterschieden. Selbstverständlich wird auch die wichtige Farbmetrik (Farbwiedergabeindex) diskutiert.

Studierende können mit den praxisnahen Aufgaben ihr Wissen festigen und kontrollieren. Im Anhang findet man nicht nur die entsprechenden Lösungen, sondern auch ein Lexikon mit deutschen und englischen Fachbegriffen. No

Rainer Dohlus, De Gruyter, broschiert, 204 Seiten, ISBN: 978-3-1103-5131-6, CHF 52.–. Auch als E-Book erhältlich.